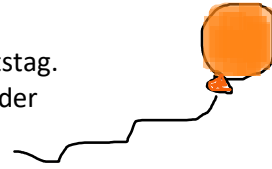


Liebe Kinder,

wieder hat ein neuer Monat begonnen. Er heißt **JUNI**. Mit ihm beginnen die drei Sommermonate. Zeitgleich mit dem Beginn haben wir Pfingsten – 50 Tage nach Ostern erreicht. An Pfingsten trafen damals die Freunde von Jesus zusammen und erzählten sich über ihn. Sie gingen auch hinaus und erzählten von seiner Liebe den anderen. Sie beschlossen als Christen zusammen zu bleiben. Pfingsten ist das Fest, an dem die Kirche ihren Geburtstag feiert.



In diesem Monat haben auch wieder ganz viele von Euch Geburtstag. Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und schicken Euch wieder einen musikalischen Gruß mit.



Für den Juni gibt es einen neuen Briefkasten auf der Seite Kinder und auch hier kommen noch weitere Briefe an Euch. Oh, wir haben auch ganz viele liebe Briefe von Euch bekommen. Manche zeigen Eure Basteleien und selbstgemalten Bilder. Hier ist z.B. eine wunderschöne Blaumeise, die uns gesendet wurde.

Manche Briefe berichten davon, wie es Euch so geht und was ihr so am Tag macht.

Einige Eurer Freunde sind täglich in der Natur und sind mit vielen Tieren zusammen.



Ja, sie dürfen sogar Esel spazieren führen.

Briefe bekommen ist richtig schön.
Danke für Eure Post.



Vielleicht kommen ja auch noch weitere Briefe von Euch zu uns in die Kita. Das wäre toll.

Wir berichten Euch auch weiter, was der Kita so passiert.

Jetzt ist es draußen in der Regel bereits öfter wieder sonniges Wetter und viele von Euch sind in ihrem Garten, in den Parks oder im Wald. Wir sind auch ganz oft in unserem Garten. erinnert ihr Euch noch? Wir haben im letzten Monat im Garten ganz viel neu gepflanzt. Wir konnten auch schon ein paar kleine Tomaten naschen. Wir haben Euch gefragt, ob Ihr eine Idee habt, wie wir unser Hochbeet bauen können.

Und nun stellt Euch einmal vor was vor einer Woche passiert ist. Für unser noch fehlendes Hochbeet kam tatsächlich eine Blitzidee. Oder besser „Witz“- Idee?

Unsere alte Popcorn-Maschine ist kaputt gegangen und wir konnten sie nicht mehr reparieren. Ein paar Tage bevor wir sie auf den Müll bringen wollten und wir sie da so traurig im Raum stehen sahen, machte es plötzlich „ding“ im Kopf und wir dachten, dies könnte doch das neue Hochbeet werden.

Die Kinder, die bereits wieder im Haus sind und die Kinder vom Kinderrat, welche wir bei unseren Überlegungen beteiligt haben, waren auch gleich begeistert.

Unser Hausmeister wurde gefragt, ob er uns beim Umbau helfen würde und einen sicheren Rahmen bauen könnte. Er stimmte zu. So toll sah das Exemplar vor dem Anlegen des Beetes aus.



Durch die Fenster kann man, wenn alles gut geht einmal die Wurzeln in der Erde sehen und eventuell Tiere, die sich dort bewegen.

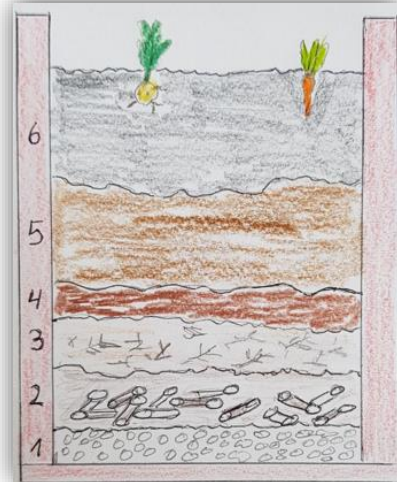
Wir haben uns erkundigt, was es braucht so ein Beet anzulegen.

Wir erzählen es Euch.

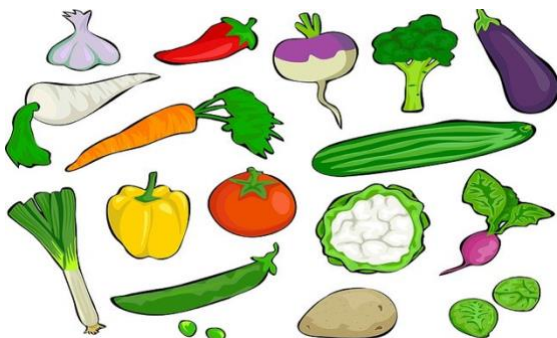
Also ihr braucht einen Behälter, welchen ihr füllen könnt z.B. so einen wie unseren. Klar nicht jeder hat eine alte Popcorn-Maschine doch vielleicht etwas anderen z.B. eine Kiste aus Holz oder Holz um ein Beet zu bauen.

Wichtig ist, dass irgendwo auch das Wasser abfließen kann, dass es sich nicht staut und die Pflanzen darin schwimmen oder faul werden statt wachsen. Am besten, wenn unten irgendwo ein Loch oder einige Löcher sind. Wenn ihr die Kiste oder etwas anderes habt ist es nicht damit getan einfach Erde hineinzuschütten, es gibt verschiedene Schichten.

1. Eine Schicht Kies, solltet ihr nicht soviel Löcher in dem Behälter haben.
2. Grobes Holz: Äste oder andere dicke Pflanzenstängel
3. Feineres Holz: kleine Zweiglein, gehäckseltes Holz
4. Gartenerde
5. Kompost
6. Aussaat bzw. Pflanzenerde



Auf jeden Fall muss es Erde sein, die für Gemüse geeignet ist.



Zum Schluss werden Radieschen-, Mohrrüben-, Kartoffel-, oder andere Gemüse-Samen gesät oder ihr setzt bereits kleine Gemüse-Pflanzen hinein.

Dann wird etwas Wasser darauf gegossen und fertig.

Hier seht Ihr Bilder, wie unser Hochbeet entstanden ist.



Wir haben richtig Freude dabei gehabt. Und zum Schluss haben wir eine Kartoffel mit Keimen in die Erde gesetzt und auch schon Möhrenpflanzen.



Nun dürfen wir warten und beobachten wie alles wächst. Oh, wir sind schon so gespannt. Ihr auch? Vielleicht singt ihr während des Wartens einfach öfter einmal das Gartenlied was wir Euch in dem einen Brief mitgesendet haben und welches wir inzwischen in der Kita gesungen haben.

Viel Spaß 😊

Liebe Grüße vom Kita-Team und von Eurer Frau Jaworski